

KultCrossing News



Der kostenlose Newsletter „KultCrossing News“ informiert Sie regelmäßig über aktuelle KultCrossing Aktionen und ausgewählte, regionale Kulturereignisse.

Gerne können Sie die "KultCrossing News" an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiterempfehlen. Informieren Sie uns bitte darüber unter kontakt@kultcrossing.de, so dass wir den Interessenten zukünftig unseren Newsletter auf direktem Wege zusenden können.

KultTipp: „Fröhliche Weihnachten für Alle?“ – Kölner Tafel sammelt Lebensmittelpakete für Bedürftige

Liebe KultCrossing-Freunde,

gerne möchten wir Sie auf folgende Aktion unseres Kooperationspartners der *Kölner Tafel* aufmerksam machen:

„Fröhliche Weihnachten für Alle?“

Die Kölner Tafel e.V. bittet seit 11 Jahren die Bürgerinnen und Bürger Kölns um Unterstützung und Solidarität, indem sie Weihnachtspakete mit haltbaren Lebensmittel für die Bedürftigen unserer Stadt zusammenstellen und in den dafür vorgesehenen 15 Annahmestellen im Kölner Stadtgebiet abgeben. Die Kölner Tafel wurde 1995 gegründet und hat sich zur Aufgabe gemacht, Menschen in Not mit dem scheinbar Selbstverständlichsten zu helfen: mit Lebensmitteln, Aufmerksamkeit und mit Solidarität.

Die Aktion „Fröhliche Weihnachten für Alle?“ bietet auch eine gute Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler an soziales Miteinander heranzuführen und die praktische Umsetzung von direkter Hilfe zum Thema Armut & Helfen im Schulunterricht erlebbar zu machen.

Der Vorsitzende des Beirats der Kölner Tafel e.V., Herr Harald Augustin, kommt gerne auch in den Unterricht und berichtet über die Arbeit der Kölner Tafel und insbesondere über die Aktion „Weihnachten für Alle?“.

Jede Schulklasse kann an dieser Aktion teilnehmen, indem die Lehrer einer Schule bei den Schülerinnen und Schülern im Unterricht anregen, mit ihren Familien gemeinsam Lebensmittel-Pakete zu packen und die Pakete in die Schule

mitzubringen. Dort können sie zentral abgelegt und gesammelt werden. Die Kölner Tafel holt diese Pakete nach vorheriger Terminabsprache in der teilnehmenden Schule ab.

Was kommt in das Paket hinein?

Geeignet sind nur ungekühlt haltbare Lebensmittel wie z.B.:

- Getränke (Kaffee, Tee, Säfte)
- Konserven (Frucht, Gemüse, Fleisch, Fisch, Suppen)
- Tüten (Pudding/Nachtisch, Saucen, Suppen, Knödel- oder Gebäck/Kuchenteig)
- Dauerwurstwaren mit längerer Haltbarkeit
- Getreideprodukte (Reis, Nudeln, Haferflocken, Müsli)
- Süßwaren (Weihnachtsgebäck, Schokolade, Bonbons, Gummibärchen etc.)
- Gewürze / Essig / Öl

Rasch verderbliche Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Frischfleisch und Eier sind ungeeignet.

Die Bedürftigen würden sich über Ihre Lebensmittelpakete in einem stabilen, weihnachtlich dekorierten Paket verpackt, sehr freuen.

Bei Interesse finden Sie weitere Informationen zu dieser Aktion und die Kontaktdaten von Herrn Augustin unter folgender Adresse:

www.froehliche-weihnachten-fuer-alle.de

Wir freuen uns, wenn Sie die Informationen weitergeben.

Mit besten Grüßen

Ihr KultCrossing Team

KultCrossing gemeinnützige GmbH

Amsterdamer Straße 192

50735 Köln

Ruf: (0221) 224 - 2771

Fax: (0221) 224 - 2775

kontakt@kultcrossing.de

www.kultcrossing.de

Geschäftsführung: Christian DuMont Schütte, Christa Schulte

Amtsgericht Köln HRB 58875

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, senden Sie bitte eine kurze Nachricht an kontakt@kultcrossing.de.

Über die Kölner Tafel

„Verteilen statt Vernichten“

Brot von gestern, Joghurt, dessen Mindesthaltbarkeitsdatum in wenigen Tagen erreicht ist oder Obst und Gemüse mit kleinen Schönheitsfehlern, das aber noch verzehrfähig ist, wird vernichtet.

Gleichzeitig gibt es Menschen, die nah am Existenzminimum leben.

Die Kölner Tafel bemüht sich um einen Ausgleich.

Mit Kühltransportern holen die ehrenamtlichen Tafelhelfer monatlich ca. 100 Tonnen gespendete Lebensmittel bei Supermärkten, Bäckereien und Herstellern ab.

Die Lebensmittel werden kostenlos an soziale Einrichtungen weitergegeben, die sich um ca. 10.000 bedürftige Menschen kümmern.

Dazu gehören unter anderem Ausgabestellen für Lebensmittel und Mahlzeiten, Kinder- und Jugendeinrichtungen in sozialen Brennpunkten, Notschlafstellen, Kontakt- und Beratungsstellen für Menschen in schwierigen Lebenssituationen sowie Mutter-Kind-Wohnheime.

Die Kölner Tafel arbeitet ohne öffentliche Zuschüsse. Sie finanziert sich ausschließlich aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Bußgeldern.

Als mildtätiger Verein ist die Kölner Tafel berechtigt, für Ihre finanzielle Unterstützung abzugsfähige Spendenbescheinigungen auszustellen.

Weitere Informationen unter www.koelner-tafel.de